Modulordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang Dramaturgie
(in der Fassung der Änderungsordnung vom 30. Juli 2025)*¹

allgemeines Qualifikationsziel:

Ziel des Masterstudiengangs Dramaturgie ist die Vertiefung und Erweiterung wissenschaftlicher, künstlerischer und kommunikativer Kompetenzen im Bereich der Dramaturgie. Die Studierenden lernen in der Aneignung von profundem theoretischen Wissen und künstlerisch-dramaturgischer Praxis in den Bereichen Theater, Medien und Musiktheater/Konzert/Tanz die Fähigkeit, selbständig Forschungsfelder und Projekte zu entwickeln und sie eigenständig und in eigener Verantwortung durchzuführen. Sie ergänzen ihren Kenntnisstand in Hinblick auf interdisziplinäre Zusammenhänge. Sie trainieren und reflektieren die Präsentation und Vermittlung ihrer Konzepte, Projekte und Forschungsfragen auf hohem professionellem Niveau.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DA 201	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul	☐ Bachelor ☒ Master

Modultitel	Theater im interdisziplinären Kontext	
Verantwortlich	Professur Dramaturgie: Theater/Performance	
Modulturnus	alle vier Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Dramaturgie	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Theater-/Performance-Dramaturgie. Sie lernen, Theater-Aufführungen, Performances, Dramen und Organisationsstrukturen mit medien-künstlerischen und musik-theatralen Werken, Materialien und Methoden in Bezug zu setzen. Sie werden dazu befähigt, Phänomene der Theater- und Performance-Kunst unter Berücksichtigung der wechselseitigen Dynamik zwischen den benachbarten Gattungen zu analysieren und zu gestalten.	
Inhalt	Vermittlung von Spezialwissen aus Gegenwart und Geschichte des Theaters; Ästhetik und Theorie des zeitgenössischen Theaters; Lektüre theaterrelevanter Theorien. Beschäftigung mit ausgewählten Aspekten und Fragestellungen der Medien-Dramaturgie. Diskussion aktueller Debatten und Themen aus dem Bereich Musiktheater/Konzert/Tanz.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudiengang Dramaturgie	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Leistungsnachweise	
empfohlen für	1. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	17 CP = 510 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung und/oder Seminar "Theater: Theorie & Praxis a" 2. Seminar und/oder Übung "Theater: Theorie & Praxis b" 3. Vorlesung und/oder Seminar "Medien: Analyse von unterschiedlichen Formaten" 4. Kolloquium "Musiktheater/Konzert/Tanz" 	<p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 157,5 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP</p> <p>11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 78,75 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 157,5 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP</p> <p>11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 48,75 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p>
Prüfungsformen und -leistungen	vier Leistungsnachweise als Prüfungsvorleistungen (unbenotet): Eine Hausarbeit (ca. 10 Seiten) in 1. oder 3. Referat oder Präsentation (ca. 20. Minuten) in 1. oder 3. Referat oder Präsentation (ca. 20. Minuten) in 2. Referat oder Präsentation (ca. 20. Minuten) in 4.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DA 202	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul	☐ Bachelor ☒ Master

Modultitel	Praxis und Reflexion I	
Verantwortlich	Wissenschaftlicher Mitarbeiter Theater	
Modulturnus	alle vier Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Dramaturgie	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der dramaturgischen Praxis, auch theaterübergreifend und gesellschaftsbezogen. Sie erwerben Fähigkeiten zur Vermittlung zwischen Künstler:innen, Institutionen und Öffentlichkeit und zur Aneignung erforderlichen Fachwissens. Die Studierenden kennen Organisationsformen, rechtliche Rahmenbedingungen und Grundlagen der Finanzierung. Sie schulen ihre Fähigkeit, aktuelle künstlerische Entwicklungen in den verschiedenen Bereichen der Dramaturgie zu beobachten und zu formulieren.	
Inhalt	Ästhetische und pragmatische Fragestellungen, Produktionsdramatugien, Kuratieren von Veranstaltungen und Festivals, Kommunikation mit Künstler:innen und Nicht-Künstler:innen, Theater- und Kunstmanagement. Urheber- und Vertragsrecht. Die Exkursion umfasst den Besuch von Veranstaltungen/eines Programms verschiedener dramaturgisch relevanter Bereiche.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudiengang Dramaturgie	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Leistungsnachweise	
empfohlen für	1. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	11 CP = 330 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	1. Vorlesung und/oder Seminar und/oder Übung "Dramaturgische Methoden I" 2. Vorlesung und/oder Seminar und/oder Übung "Berufspraxis I" 3. Exkursion (1-2 Tage)	22,5 h (2 SWS) + 157,5 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP 11,25 (1 SWS) + 78,75 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 10 h Präsenzzeit + 50 h Vor- und Nachbereitung = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	zwei Leistungsnachweise als Prüfungsvorleistungen (unbenotet): 1. Referat oder Präsentation (je ca. 20 Min.) oder Konzept (ca. 5 Seiten) 2. Referat oder Präsentation (ca. 20. Min.) 3. Teilnahme	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DA 203	☐ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☒ Wahlmodul	☐ Bachelor ☒ Master

Modultitel	Wahlbereichsplatzhalter I
Verantwortlich	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
Modulturnus	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
Verwendbarkeit	Platzhalter für Wahlmodule im Masterstudiengang Dramaturgie
Qualifikationsziele	Die Studierenden belegen Wahlmodule aus dieser Modulordnung oder aus dem hochschulweiten Wahlmodulangebot entsprechend dem unten angegebenen Arbeitsaufwand. Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten entsprechend ihren Schwerpunkten und Interessen. Sie erwerben dabei zusätzliche Schlüsselqualifikationen, die das allgemeine Qualifikationsziel ihres gewählten Studiengangs komplettieren. Die konkreten Qualifikationsziele sind den Modulbeschreibungen der jeweiligen Wahlmodule zu entnehmen.
Inhalt	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
Teilnahmevoraussetzungen	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
Literaturangabe	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
Vergabe von Credit Points [CP] für:	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
empfohlen für	1. - 4. Semester
Dauer	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload] Für eine gleichmäßige Verteilung des Arbeitsaufwandes (60 CP je Studienjahr) wird die Belegung von Wahlmodulen mit folgenden Anteilen empfohlen: 1. Studienjahr: 2 CP 2. Studienjahr: 4 CP
Lehrformen	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls
Prüfungsformen und -leistungen	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DA 204	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul	☐ Bachelor ☒ Master

Modultitel	Musiktheater/Konzert/Tanz im interdisziplinären Kontext	
Verantwortlich	Professur Dramaturgie: Musiktheater/Konzert/Tanz	
Modulturnus	alle vier Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Dramaturgie	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Musiktheater/Konzert/Tanz. Sie lernen, Musiktheater- und Tanz-Aufführungen, Konzertformate und Organisationsstrukturen mit medien-künstlerischen sowie theater- und performancespezifischen Prozessen, Werken, Materialien und Methoden in Bezug zu setzen. Sie werden dazu befähigt, Phänomene der Musiktheater-, Tanz und Konzert-Kunst unter Berücksichtigung der wechselseitigen Dynamik zwischen den benachbarten Gattungen zu analysieren und zu gestalten.	
Inhalt	Vermittlung von Spezialwissen aus Gegenwart und Geschichte des Theaters; Ästhetik und Theorie des zeitgenössischen Theaters; Methoden der Analyse; Lektüre fachrelevanter Theorien; Beschäftigung mit Diskursen angrenzender Disziplinen sowie mit speziellen Aspekten und Fragestellungen der Dramaturgie	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudiengang Dramaturgie	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme, Leistungsnachweise und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	2. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	17 CP = 510 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung und/oder Seminar "Musiktheater/Konzert/Tanz: Theorie & Praxis a" 2. Seminar und/oder Übung "Musiktheater/Konzert/Tanz: Theorie & Praxis b" 3. Vorlesung und/oder Seminar "Theater: Analyse unterschiedlicher Formate" 4. Kolloquium "Medien" 	<p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 157,5 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP</p> <p>11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 78,75 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 157,5 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP</p> <p>11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 48,75 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p>
Prüfungsformen und -leistungen	Leistungsnachweise als Prüfungsvorleistungen (unbenotet): Eine Hausarbeit (ca. 10 Seiten) in 1. oder 3. Referat oder Präsentation (ca. 20. Minuten) in 1. oder 3. Referat oder Präsentation (ca. 20. Minuten) in 2. Referat oder Präsentation (ca. 20. Minuten) in 4. Benotete Modulprüfung (Wahlpflicht, alternativ DA 206) Eine Hausarbeit (ca. 10 Seiten) in 1. oder 3.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DA 205	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul	☐ Bachelor ☒ Master

Modultitel	Praxis und Reflexion II	
Verantwortlich	Professur Dramaturgie: Medien	
Modulturnus	alle vier Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Dramaturgie	
Qualifikationsziele	Im Praktikum lernen die Studierenden die praktische, dramaturgische Arbeit sowie die je spezifische Organisationsform einer Kulturinstitution kennen. Die Studierenden kennen Organisationsformen, rechtliche Rahmenbedingungen und Grundlagen der Finanzierung. Sie erwerben Fähigkeiten zur Vermittlung dramaturgischer Fragestellungen und machen erste Lehrerfahrungen.	
Inhalt	Praktikum in einer Institution aus dem Bereich Theater, Medien oder Musik/Musiktheater/Tanz. Theater- und Kunstmanagement. Urheber- und Vertragsrecht. Tutorien oder Arbeitsgruppen mit Studierenden des Bachelorstudiengangs.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudiengang Dramaturgie	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Leistungsnachweise	
empfohlen für	2. Semester (Die Übung "Vermittlung" kann auf Wunsch im dritten Semester durchgeführt werden.)	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	13 CP = 390 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	1. Praktikum (mit Kolloquium) 2. Vorlesung und/oder Seminar und/oder Übung "Berufspraxis II" 3. Übung "Vermittlung" (2. oder 3. Semester)	11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 108,75 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP 11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 78,75 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 45 h Präsenzzeit (4 SWS) + 135 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP
Prüfungsformen und -leistungen	drei Leistungsnachweise als Prüfungsvorleistungen (unbenotet): 1. Praktikumsbericht und Arbeitsproben (insg. ca. 5 Seiten) 2. Referat oder Präsentation (je ca. 20 Min.) 3. Selbstständige Leitung einer Arbeitsgruppe	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DA 206	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul	☐ Bachelor ☒ Master

Modultitel	Medien im interdisziplinären Kontext	
Verantwortlich	Professur Dramaturgie: Medien	
Modulturnus	alle vier Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Dramaturgie	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Medien-Dramaturgie. Sie lernen, Filme, mediale Formate und deren Organisationsstrukturen mit musik-theatralen und theater/performance-spezifischen Prozessen, Werken, Materialien und Methoden in Bezug zu setzen. Sie werden dazu befähigt, Phänomene der Film- und Medien-Kunst unter Berücksichtigung der wechselseitigen Dynamik zwischen den benachbarten Gattungen zu analysieren und zu gestalten.	
Inhalt	Vermittlung von Spezialwissen aus Gegenwart und Geschichte des Films und anderer medialer Formate; Ästhetik und Theorie von zeitgenössischem Film und Medienkunst; Lektüre film- und medienrelevanter Theorien. Beschäftigung mit ausgewählten Aspekten und Fragestellungen aus dem Bereich Musiktheater/Konzert/Tanz-Dramaturgie. Diskussion aktueller Debatten und Themen aus dem Bereich Theater/Performance.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudiengang Dramaturgie	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme, Leistungsnachweise und bestandene Modulprüfung	
empfohlen für	3. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	17 CP = 510 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung und/oder Seminar "Medien: Theorie & Praxis a" 2. Seminar und/oder Übung "Medien: Theorie & Praxis b " 3. Vorlesung und/oder Seminar "Musiktheater/Tanz/Konzert: Analyse unterschiedlicher Formate" 4. Kolloquium "Theater/Performance" 	<p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 157,5 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP</p> <p>11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 78,75 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 157,5 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP</p> <p>11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 48,75 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p>
Prüfungsformen und -leistungen	Leistungsnachweise als Prüfungsvorleistungen (unbenotet): Eine Hausarbeit (ca. 10 Seiten) in 1. oder 3. Referat oder Präsentation (ca. 20. Minuten) in 1. oder 3. Referat oder Präsentation (ca. 20. Minuten) in 2. Referat oder Präsentation (ca. 20. Minuten) in 4. Benotete Modulprüfung (Wahlpflicht, alternativ DA 204) Eine Hausarbeit (ca. 10 Seiten) in 1. oder 3.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DA 207	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul	☐ Bachelor ☒ Master

Modultitel	Praxis und Reflexion III	
Verantwortlich	Professur Dramaturgie: Theater/Performance	
Modulturnus	alle vier Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Dramaturgie	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in der dramaturgischen Praxis, auch theaterübergreifend und gesellschaftsbezogen. Sie erweitern ihre Fähigkeiten zur Vermittlung zwischen Künstler:innen, Institutionen und Öffentlichkeit und zur Aneignung erforderlichen Fachwissens. Sie schulen die Fähigkeit zur Entwicklung eigener dramaturgischer Fragestellungen. Sie trainieren ihre Fähigkeit, aktuelle künstlerische Entwicklungen in den verschiedenen Bereichen der Dramaturgie zu beobachten und zu formulieren.	
Inhalt	Ästhetische und pragmatische Fragestellungen, Produktionsdramatugien, Kuratieren von Veranstaltungen und Festivals, Kommunikation mit Künstler:innen und Nicht-Künstler:innen, Theater- und Kunstmanagement. Diskussion der wissenschaftlichen Thesen, Methoden und Ergebnisse der eigenen analytischen und praktischen Forschung sowie der Präsentation der Arbeitsergebnisse mit den fachnahen Betreuern sowie mit anderen Masterstudierenden. Die Exkursion umfasst den Besuch von Veranstaltungen/eines Programms verschiedener dramaturgisch relevanter Bereiche. Tutorien oder Arbeitsgruppen mit Studierenden des Bachelorstudiengangs.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudiengang Dramaturgie	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Leistungsnachweise	
empfohlen für	3. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	11 CP = 330 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	1. Vorlesung und/oder Seminar und/oder Übung "Dramaturgische Methoden II" 2. Forschungskolloquium 3. Exkursion (3-4 Tage)	22,5 h (2 SWS) + 157,5 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP 11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 48,75 Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 20 h Präsenzzeit + 70 h Vor- und Nachbereitung = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	drei Leistungsnachweise als Prüfungsvorleistungen (unbenotet): 1. Referat oder Präsentation (je ca. 20 Min.) oder Konzept (ca. 5 Seiten) 2. Referat oder Präsentation (je ca. 20 Min.) 3. Teilnahme	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DA 208	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul	☐ Bachelor ☒ Master

Modultitel	Forschung	
Verantwortlich	Professur Dramaturgie: Musiktheater/Konzert/Tanz	
Modulturnus	alle vier Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Dramaturgie	
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ihre Masterarbeit erfolgreich zu verfassen bzw. ihr Masterprojekt erfolgreich durchzuführen.	
Inhalt	Diskussion der wissenschaftlichen Thesen, Methoden und Ergebnisse der eigenen Forschungsarbeit sowie der Präsentationsweise der Arbeitsergebnisse mit den fachnahen Betreuer:innen sowie mit anderen Masterstudierenden.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Module DA 206 und DA 207	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Leistungsnachweise	
empfohlen für	4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	1. Individuelles Forschungskolloquium zur Masterarbeit 2. Gruppenkolloquium	11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 78,75 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 78,75 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	zwei Leistungsnachweise als Prüfungsvorleistungen (unbenotet): 1. Teilnahme 2. Referat (ca. 45 Minuten) Testat für Gesamtmodul	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
DA 209	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul	☐ Bachelor ☒ Master

Modultitel	Masterarbeit/-projekt
Verantwortlich	Professur Medien/Dramaturgie
Modulturnus	alle vier Semester
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Masterstudiengang Dramaturgie
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage zur vertieften Auseinandersetzung mit einer Forschungsfrage aus einer dramaturgischen Disziplin und zur wissenschaftlichen Darstellung der Ergebnisse (Theorie) <i>oder</i> zur praktischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einem dramaturgischen Problem (Praxis).
Inhalt	Verfassen der Masterarbeit und öffentliche Präsentation <i>oder</i> Erarbeitung des Masterprojekts und wissenschaftlichen Dokumentation.
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul DA 206 sowie ein Modul DA 207
Vergabe von Credit Points [CP] für:	bestandene Masterarbeit und öffentliche Präsentation <i>oder</i> bestandenes Masterprojekt und wissenschaftliche Dokumentation
empfohlen für	4. Semester
Dauer	1 Semester
Arbeitsaufwand	22 CP = 660 Arbeitsstunden [Workload]
Lehrformen	entfällt
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Modulprüfung (benotet):</p> <p><u>Masterarbeit (Theorie):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. schriftliche Masterarbeit (ca. 50 Seiten) und 2. öffentliche Präsentation und Diskussion der Masterarbeit (ca. 45 Minuten) <p><i>oder</i></p> <p><u>Masterprojekt (Praxis):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzeption sowie Realisierung/Vorführung eines (Hochschul-)Projektes (Auf-/Vorführung: ca. 30 Minuten) und 2. schriftliche, die Produktion reflektierende wissenschaftliche Dokumentation des Projektes (ca. 15 Seiten) <p>[Für die Modulnote erhält die Note der schriftlichen Masterarbeit bzw. der Konzeption/Realisierung/Vorführung des Projektes eine zweifache Wertigkeit und die Note der öffentlichen Präsentation der Masterarbeit bzw. schriftlichen Dokumentation eine einfache Wertigkeit.]</p>

*1 - Änderungsnachweis (nichtamtlich)

Die Modulordnung für den Masterstudiengang Dramaturgie wurde neu gefasst durch die 2. Änderungsordnung zur Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Dramaturgie vom 30. Juli 2025.